

RS OGH 1955/11/23 7Ob469/55, 1Ob65/70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.1955

Norm

ABGB §794

ABGB §881 Abs3 IIIA

ABGB §988

Rechtssatz

Es besteht dort kein Anlaß, der Frage nach der Berechtigung einer im Wortlaut des§ 794 ABGB keine Grundlage findenden Aufwertung näherzutreten, wo der Erblasser durch Übergabe der Liegenschaft und Verpflichtung des Übernehmers zur Auszahlung von Erbteilen die Erbteilung schon bei Lebzeiten vorgenommen hatte, sofern durch die ausgemessenen und dann auch wirklich ausgezahlten Erbteile die Pflichtteilsrechte der weichenden Erben, berechnet nach dem Werte des übergebenen Hofes zur Zeit der Übergabe, befriedigt wurden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 469/55
Entscheidungstext OGH 23.11.1955 7 Ob 469/55
JBI 1956,339 = NZ 1956,122
- 1 Ob 65/70
Entscheidungstext OGH 16.04.1970 1 Ob 65/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0012986

Dokumentnummer

JJR_19551123_OGH0002_0070OB00469_5500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at